

Blutige Entdeckung: Mann mit Stichverletzungen in Wien-Währing gefunden

In Währing verletzte sich ein Mann bei einem Vorfall mit Drogenbeteiligung schwer. Polizei ermittelt.



Martinstraße, 1180 Wien, Österreich - Ein schockierender Vorfall ereignete sich am Donnerstagmorgen in Wien-Währing, als Polizisten des Stadtpolizeikommandos Döbling einen stark blutenden Mann mit Stichverletzungen im Bauch in der Martinstraße entdeckten. Die Beamten leisteten gleich Erste Hilfe, während der schwerverletzte Mann umgehend in ein Krankenhaus transportiert wurde. Glücklicherweise bestand laut Polizei keine Lebensgefahr für ihn.

Der verletzte Mann hinterließ allerdings viele Fragen. Bei seiner Befragung machte er teils widersprüchliche Angaben zur Ursache seiner Verletzungen und gab zudem an, Drogen

konsumiert zu haben. In seiner Wohnung fanden die Einsatzkräfte während einer Durchsuchung ein Messer sowie ein Päckchen mit mutmaßlichen Suchtmitteln. Auffällig ist, dass der Mann im Krankenhaus die Kooperation mit der Polizei verweigerte und sich weigerte, weitere Aussagen zu tätigen. Die Ermittler sind daher gezwungen, in verschiedene Richtungen zu ermitteln, ohne sich auf spezifische Szenarien festzulegen, wie **Kosmo** berichtet.

Ein Blick auf die Drogenlage in Österreich

Die Verwicklung von Drogen in solche Vorfälle ist kein Einzelfall. Laut dem jährlichen „Bericht zur Drogensituation in Österreich“, der von der Europäischen Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht sowie dem Gesundheitsministerium in Auftrag gegeben wird, sind die illegalen Drogen stets ein brandaktuelles Thema. Der Bericht 2024 behandelt unter anderem die epidemiologische Situation des Jahres 2023 sowie Entwicklungen bei politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen im Bereich Drogen und Suchtmittel. In Österreich sind Drogenmärkte und drogenbezogene Delikte nach wie vor besorgniserregende Themen (**Sozialministerium**).

Die erhöhte Präsenz und Konsum illegaler Substanzen ist nicht nur eine Herausforderung für die Justiz, sondern betrifft auch die sozialen und gesundheitlichen Belange der Bevölkerung. In Situationen wie der in Währing wird deutlich, dass Drogen und Gewalt eng miteinander verknüpft sind.

Die Polizei in Wien-Währing hat unterdessen ihre Ermittlungen fortgesetzt und versucht, Licht ins Dunkel zu bringen. Der Vorfall verdeutlicht, wie wichtig es ist, über die Drogenlage in Österreich informiert zu sein und entsprechende präventive Maßnahmen zu ergreifen. Es bleibt zu hoffen, dass der Mann bald wieder gesund wird und die Umstände seiner Verletzungen aufgeklärt werden können.

Details	
Ort	Martinstraße, 1180 Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• kurier.at• www.kosmo.at• www.sozialministerium.gv.at

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at